

SilverCrest Mines Inc. entdeckt bei La Joya 58 m mit 164,7 g/t Ag-Äqu.* Hauptmineralisierungstrend wird in NW-Richtung um 500 m erweitert

20.03.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BC – 20. März 2012 – [SilverCrest Mines Inc.](#) (das „Unternehmen“) freut sich, die Analyseergebnisse der Proben aus den ersten sechs von insgesamt 18 Phase-II-Kernbohrungen (ca. 8.000 Meter) bekannt zu geben, die bisher auf dem Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango niedergebracht wurden. In Phase II sind insgesamt 80 Löcher (ca. 15.000 Meter) vorgesehen. Im Rahmen der bisherigen Bohrungen wurde der Hauptmineralisierungstrend („Trend“) um zusätzlich 500 Meter nordwestlich des aktuellen Ressourcengebiets (siehe beiliegende Abbildungen: http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_Map1.pdf & http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_Map2.pdf) erweitert. Der Trend ist durchschnittlich ca. 500 Meter mächtig, wird in nordwestlicher Richtung (ca. 300 Meter) schmaler und weitet sich in südöstlicher Richtung (ca. 800 Meter) auf. Er wurde im Rahmen der Bohrungen und Oberflächenprobenahmen auf ca. 2.500 Meter entlang des Streichens nachgewiesen. Weitere Informationen sowie Bilder und Datenmaterial zu La Joya finden Sie auf unserer Website www.silvercrestmines.com.

J. President Scott Drever sagte: „Im Januar haben wir für einen Teil des Trends eine erste abgeleitete Ressource im Umfang von 57,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 28 g/t Ag, 0,18 g/t Au und 0,21 % Cu sowie 101,9 Millionen Tonnen Unzen Ag-Äquivalent* bekannt gegeben. Im Rahmen der Phase-II-Bohrungen ist geplant, die mögliche Erweiterung dieser Ressourcenschätzung in nordwestlicher bzw., südöstlicher Richtung entlang des Trends zu erkunden und einige der in breiteren Abständen gebohrten Löcher im Ressourcengebiet durch Infill-Bohrungen zu ergänzen. Weiters werden im Rahmen des Programms drei Ziele neben dem Trend getestet, in denen sich im Rahmen historischer Bohrungen und Probenahmen bedeutende Ag-, Cu-, Au-, W- und Mo-Mineralisierungen feststellen ließen“.

Im Zuge der ersten 6 Löcher der Phase II-Bohrungen und neuer Probenahmen aus dem historischen Loch LB96-04R wurde zum Teil die nordwestliche Erweiterung des Trends getestet. Die Silberwerte reichen von 6,5 g/t bis 153,5 g/t, die Werte auf Silberäquivalent-Basis* liegen zwischen 16,9 g/t und 354,0 g/t. Die wahren Mächtigkeiten und die tatsächliche Tiefe der Mineralisierung ab Oberfläche kann anhand des beiliegenden Querschnitts abgeleitet werden. Die Löcher LJ DD11-28, 31 und 32 gelten als außerhalb des definierten Trends liegend und sind in Abschnitt A – A' nicht dargestellt. Die bedeutendsten Analyseergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Der gewichtete Durchschnittsgehalt liegt bei 75,9 g/t Ag-Äqu.* und die Mächtigkeit bei durchschnittlich 22,7 Meter.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_200312_German.pdf

Sämtliche Probenanalysen wurden von Inspectorate Exploration & Mining Services Ltd. in Durango/Mexiko und Richmond/British Columbia bzw. von ALS Chemex in Zacatecas und Nord-Vancouver durchgeführt.

Im südlichen Randbereich des Trends tritt das darunterliegende Intrusivgestein an die Oberfläche. Die jüngsten Bohrungen lassen vermuten, dass dieses im nördlichen Randbereich des Trends an Tiefe gewinnt. Die besten Durchschneidungen, die im Rahmen dieser Bohrungen gemeldet wurden, stammen aus einem historischen Bohrloch (LB96-04R) und stellen vermutlich eine Erweiterung der mineralisierten Mantos dar, die im Rahmen von Bohrungen im Südwesten definiert werden. Das Unternehmen kann zur Validierung auf mehr als 8.000 Meter historisches Kernmaterial (darunter auch aus Loch LB96-04) zurückgreifen. Ein Teil von Loch LB96-04 wurde zuvor von einem unabhängigen Unternehmen validiert und in einer Ressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango („Resource Estimate for the La Joya Property, Durango, Mexico, NI 43-101 Technical Report“) vom 20. Februar 2012 veröffentlicht.

Die Bohrkernproben aus den Löchern L J DD12-33 bis 42 werden derzeit im Labor analysiert; die Ergebnisse werden nach Erhalt und Auswertung bekannt gegeben. Daneben wird auch der historische Kern aufgespalten, Proben entnommen und analysiert. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass in mehreren Löchern anomale Molybdän- (Mo) und Wolfram- (W) Werte über weite Bereiche des Skarngesteins zu finden sind.

Das 80 Löcher umfassende Phase-II-Bohrprogramm soll ca. 2,5 Kilometer des Trends testen. Darin enthalten sind mindestens 8 fast vertikal verlaufende Strukturen und Trümmerzonen, 14 fast horizontal verlaufende geschichtete Mantos und eine Kontaktzone mit darunterliegendem Intrusionsgestein. Nachdem die bisherigen Ergebnisse vielversprechend waren, werden zusätzliche Bohrgeräte auf das Gelände gebracht, um die Phase-II-Exploration zu beschleunigen. Die Bohrungen in der südlichen Erweiterung des Trends haben bereits begonnen. Den Oberflächenkartierungen, Probenahmen und Ergebnissen der historischen Bohrungen nach zu schließen, dürfte sich in diesem Gebiet die hochgradigste Mineralisierung entlang des Trends befinden.

 

Die Lagerstätte La Joya beherbergt laut Schätzung derzeit folgende Ressourcen:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_200312_German.pdf

Weitere Einzelheiten zur Schätzung der abgeleiteten Ressourcen und zum NI-43-101-konformen Fachbericht für La Joya, der auf www.sedar.com veröffentlicht wurde, finden Sie in der Pressemeldung vom 4. Januar 2012.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; OTCQX: STVZF) ist ein mexikanischer Edelmetallproduzent mit Firmenzentrale in Vancouver (British Columbia). Das Paradeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs (6,5 Jahre) bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den

aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

J. Scott Drever, President SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/34731--SilverCrest-Mines-Inc.-entdeckt-bei-La-Joya-58-m-mit-1647-g-t-Ag-Aequ.-Hauptmineralisierungstrend-wird-in-NW-R>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).